

Protokoll der 108. GV vom 07. April 2017

Rest. Täscherhof in Täs

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die Mitglieder, die zahlreich zur GV eingetroffen sind. Einen besonderen Willkommensgruss richtet sie an die Kolleg/innen aus dem Vorstand, die heutige Referentin, Katharina Bieri, den Ehrenpräsidenten Fredy Mooser, alle Ehrenmitglieder, den Bieneninspektor Andreas Katna, die Betriebsprüfer Marie-Louise Jenelten und Claudio Fux, und die Neumitglieder im Verein.

Die Traktanden werden wie vorgeschlagen genehmigt.

Es haben sich entschuldigt: Ursula Brantschen, Reto Tröndle, Urs Aufdenblatten, Abgottspon Konrad, Abgottspon Sepp, Franziska Stocker, Martin Mooser, Christian und Michaela Gruber, Ewald Truffer, Schnydrig Jean, Anny Truffer, Lochmatter Louis

2. Totenehrung

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von Imboden Hermann aus Herbruggen (16. Juni 2016) sowie Otto Julen aus Zermatt (27. September 2016) Abschied nehmen. In einer stillen Minute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Kollegen.

3. Apell

Unter den Anwesenden zirkuliert eine Liste. Die Vereinsmitglieder sind gebeten, sich dort einzutragen.

4. Wahl der Stimmzähler/innen

Die anwesenden Imkerinnen und Imker wählen auf Vorschlag der Präsidentin Jörg Julen und Carmen Lauber zu den Stimmzählern.

5. Mutationen

Mit grosser Freude kann die Präsidentin der Versammlung 3 Neumitglieder vorschlagen. Es sind dies

Rolf Eggel aus St. Niklaus

Jörg Biffiger aus Randa

Fabienne Biffiger aus Randa

Alle drei werden mit Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass es ihnen bei uns im Verein gefällt und wünschen ihnen viel Freude mit gesunden Bienenvölkern

Leider haben wir auch Austritte zu verzeichnen. Brantschen Hermann; Amstutz Inka; Amstutz Marcel; Imboden-Zurbruggen Reinhold; Weissen Rosamaria Stalden, geben ihren Austritt aus dem Verein bekannt.

6. Protokoll der GV 2016

Das Protokoll wurde allen zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Niemand verlangt das Wort zum Protokoll. Dieses wird wie vorliegend genehmigt. Der Aktuarin wird für ihre Arbeit gedankt.

7. Kassabericht

Die Präsidentin übergibt das Wort an die Kassierin, Fux Cornelia. In einem übersichtlichen Bericht stellt die Kassierin die Ausgaben und Einnahmen des verflissenen Vereinsjahres dar.

8. Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen, Jenelten Marie-Louise und Schröter Bernarda, haben die Buchhaltung geprüft. Die Kassa wurde von Fux Cornelia sehr sauber und nach buchhalterischen Grundsätzen geführt. Die Belege sind lückenlos vorhanden. Sie beantragen der Versammlung, der Kassierin Entlastung zu erteilen und die Kassa zu genehmigen.

Mit Applaus wird die Rechnung genehmigt und der Kassierin für ihre saubere Arbeit gedankt.

9. Jahresbericht der Präsidentin

In einer interessanten Präsentation lässt die Präsidentin das verflissene Vereinsjahr vor unserem geistigen Auge nochmals aufleben. Die letztjährige Generalversammlung war am 18. März 2016 im Hotel Pollux in Zermatt. Der Antrag, jährlich eine Honiganalyse aus unserem Vereinsgebiet zu machen, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Alle vier Standberatungen wurde bei Freddy Mooser in Täsch durchgeführt. Die anfallenden Arbeiten an den Völkern wurden jeweils in zwei Gruppen abgearbeitet, rege Diskussionen folgten.

Die Bienenzüchtervereine Vispताल und Stalden & Umgebung. trafen sich am 26. Juni 2016 zum gemeinsamen Ausflug nach Montreux, Gstaad, Gruyeres, in das malerische mittelalterliche Städtchen.

Anfang Juli konnten Kinder aus der Region im Rahmen des Ferienpassangebotes einen Tag bei Imkern in Grächen, St. Niklaus und Täsch nutzen.

Am 26. August 2016 trafen sich 39 Personen an liebevoll geschmückten Tischen in den Eyen in Randa zum Familientag. Herzlichen Dank an Claudio und seine Familie für die tolle Organisation des Anlasses.

Am 5. Nov. 2016 nahmen über 100 Imkerinnen und Imker aus dem Oberwallis am 3. Bienensymposium in Ried-Brig teil. Referent war Dr. Liebig. Sein provozierendes Referat rüttelte die Zuhörer/innen auf.

Am 10. März 2017 besuchten 8 Personen den ersten Vereinsanlass des Jahres, den Workshop über die Honigsensorik, gehalten von Marie-Louise Jenelten. Spannend und informativ war der Abend.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die das Vereinsjahr durch ihr Mitwirken und ihre Teilnahme zu einem erfolgreichen Jahr werden liessen.

Die Aktuarin stellt den Jahresbericht der Präsidentin zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Wir danken unserer engagierten Präsidentin für ihren grossen Einsatz mit einem kräftigen Applaus.

10. Ehrungen

Für 30 Jahre Mitgliedschaft beim Bienenzüchterverein Vispताल können folgende Personen geehrt werden:

Schröter Bernarda

Fux Ewald

Fernando Biner gibt nach 12 Jahren seine Tätigkeit als Bienenzuchtberater auf. Die Präsidentin bedankt sich bei ihm für sein grosses Engagement. Vielen Interessierten hat er in dieser Zeit die Grundkenntnisse der Imkerei beigebracht. Als Berater werden wir Fernando sehr vermissen. Ein kleiner Trost, er bleibt als Mitglied dem Verein erhalten.

Marie-Louise Jenelten tritt als Betriebsprüferin zurück. 10 Jahre hat sie sich mit grossem Engagement für die Qualität des Honigs eingesetzt.

Die Präsidentin bedankt sich bei Fernando und Marie-Louise für ihr grosses Engagement im Interesse der Imkerinnen und Imker und freut sich, dass wir die beiden weiterhin zu unseren Vereinsmitgliedern zählen können.

Claudio Fux hat bereits einige Kurse als Betriebsprüfer absolviert. Herzliche Gratulation auch an ihn.

11. Kurzreferate

Andreas Katna stellt uns vorgängig sein entwickeltes Deckbrett vor.

In seinem Bericht geht er auf die kürzlich abgehaltene Sitzung der Bieneninspektoren ein. Der kleine Beutenkäfer hat im Süden Italiens bereits ganze Bienenstände vernichtet. Andreas mahnt uns eindringlich, die Finger zu lassen von sogenannten Packetbienen.

In Genf und im Jura wurde das Vorkommen der asiatischen Hornisse festgestellt. Die asiatische Hornisse ist sowohl gegen Menschen als auch gegen Bienen sehr aggressiv.

Die Varroamilbe beschäftigt uns und unsere Bienen weiterhin. Es ist sehr wichtig, mit ggittergeschützten Unterlagen Kontrollen durchzuführen. Bei 2 – 3 Milben pro Tag muss der Imker handeln.

Andreas Katna ruft uns nochmals in Erinnerung, dass alle Imker/innen verpflichtet sind, die Bestandeskontrollblätter zu führen.

Im Oberwallis ist Markus Eyer zuständig für die Primärkontrolle.

Die Präsidentin bedankt sich bei Andreas für seine interessanten Ausführungen.

Marie-Louise Jenelten hat verschiedene Honigproben von der Honiganalyse da. Wer möchte, kann von den Proben versuchen.

12. Verschiedenes

Rückmeldung aus der DV: Die angebotenen Kurse waren alle sehr gut besucht.

Leider hat es immer noch zu wenig Berater/innen. Wer Interesse hat, kann sich melden.

Marie-Louise ist weiterhin bereit, Königinnen zu züchten. Wer Königinnen kaufen möchte, kann sich bei ihr melden.

In der Bienenzeitung war ein Artikel zum Projekt „Stachellose Bienen“ zu lesen. Ein Gesuch um Finanzierung der 2. Phase wurde von den offiziellen Stellen abgelehnt.

Truffer Markus informiert, dass es für Jungimker/innen keine finanzielle Unterstützung mehr gibt. Markus wird in dieser Sache mit Beat Rieder das Gespräch suchen.

Der Racltetenbummel unseres Vereins muss leider aus dem Programm gestrichen werden. Der Anlass ist defizitär. Damit sich Imkerinnen und Imker trotzdem in gemütllicher Runde treffen können, wird neu der „Honighängert“ eingeführt.

Wenn jemand wünscht, die Standberatung im nächsten Jahr 3 x auf seinem Stand durchzuführen, kann man sich bei Brigit melden.

Die Osterkerze geht dieses Jahr nach Täsch. Freddy nimmt gerne Wachs entgegen. Die Präsidentin bedankt sich bei Freddy für seinen Einsatz und für die Gestaltung der Kerze.

Unsere Homepage ist bereits 10 Jahre alt. Sie ist nicht mehr aktuell und inzwischen auch defekt. Die Homepage müsste neu hergestellt werden. Frage an die Anwesenden: Soll unsere Homepage neu installiert und errichtet werden? Die Mehrheit der Anwesenden will weiterhin eine Homepage. Der Auftrag zur Neugestaltung und Einrichtung geht an Christian Bumann

An der Beerdigung von Charly Wyder, einem bekannten und aktiven Imker, war Bernarda mit der Standarte unseres Vereins dabei. Die Angehörigen haben sich darüber sehr gefreut und sich mit einer Karte und einer Spende für unseren Verein bedankt.

Um 22.00 Uhr schliesst die Präsidentin den offiziellen Teil der GV.

Randa, 17. April 2017

Die Präsidentin
Brigit Stocker Mooser

Die Aktuarin
Emmy Fux-Summermatter